

WGA hat zwölf Kandidaten für Stadtrat

Wählergemeinschaft atmet auf: Vier neue Mitglieder / „Geglaubte personelle Krise“ überwunden

ACHIM ■ Die Wählergemeinschaft Achim (WGA) geht mit Rückenwind der Kommunalwahl am 11. September entgegen. Auf der öffentlichen Mitgliederversammlung unlängst habe er „eine große Anzahl von Achimer Bürgerinnen und Bürger begrüßen dürfen“, teilt WGA-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Heckel in einer Presse-

erklärung erfreut mit. Und die hätten auch noch reichlich kommunalpolitisches Interesse gezeigt.

So habe die WGA vier neue Mitglieder werben können. „Bis heute stehen damit zwölf Kandidaten als Bewerber um einen Ratssitz bereit“, informiert Heckel.

Damit sei die WGA „auf dem besten Wege, eine ge-

glaubte personelle Krise hinter sich zu lassen“ und in eine neue Legislaturperiode im Achimer Stadtrat zu starten, um sich weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Entwicklung dieser Stadt zu engagieren. Bis Ende März solle ein „strukturierter Maßnahmenplan“ mit den Aktivitäten und Themen zur Kommunalwahl

2011 erarbeitet werden.

Die Diskussion in der jüngsten Versammlung hat nach Angaben von Heckel „gezeigt, wie wichtig es für Achim ist, neben den etablierten Parteien eine Alternative anzubieten“. Die Innenstadt- und Schulentwicklung seien ebenso angesprochen worden wie die Zukunft der Stadtbibliothek.

Im Hinblick auf deren geplante Erweiterung unterstütze die WGA die jüngst im Kulturausschuss festgelegte Marschrouten. Danach solle erst mal durch eine Machbarkeitsstudie geklärt werden, wie teuer ein Umzug der Institution in das Rathaus käme und mit den anderen Um- und Ausbaualternativen abgeglichen werden.